

Abschied mit Milch und Müsli

Natalie Stiller und Linda Blienert beenden ihr soziales Praktikum in Kasama/Sambia
Nach Zwischenstopp in Livingstone am Donnerstag Rückkehr - aber die Hilfe soll weitergehen

WICKEDE/KASAMA ■ Die letzten Tage in Kasama: Die Wickederin Natalie Stiller und ihre Freundin Linda Blienert haben jetzt noch einmal eine Nachricht von ihrem dreimonatigen Wirkungsort in Sambia geschickt. Dort hatten die beiden Abiturientinnen unter Regie der Jürgen-Wahn-Stiftung ein soziales Praktikum absolviert und im Schwesternkonvent ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt. Im Mittelpunkt ihres Engagements stand die Arbeit mit verwaisten Kindern und Jugendlichen.

Im Rahmen einer der letzten Aktionen vor Ort konnten die Beiden jetzt noch einmal Kleidung, Zahnbürsten und Handtücher an die Mütter und ihre Kinder verteilen.

Schon vor ihrer Reise hatten Natalie und Linda eine Spendenkonto eröffnet. „Mit dem Geld haben wir hier unglaublich viel helfen können“, schreiben sie aus Sambia. Vor wenigen Tagen erst haben sie den Mädchen und Jungen mit Spendengeldern ein Abschlussessen bereitet. „Für die Kinder war es wirklich etwas ganz besonderes, Müsli, Milch und Obst zu essen“. Der Abschied wurde schließlich mit Trommeln und Tanz gefeiert.



Letztes Erinnerungsfoto mit den Kindern und Müttern in Kasama: Natalie (3.v.l.) und Linda (r.) kehren Donnerstag heim.

Am heutigen Samstag nun starten die Beiden von Kasama nach Lusaka. Für Montag ist dann noch ein Zwischenstopp in Livingstone vorgesehen, um den Viktoriafällen einen Besuch abzustatten. Die Rückkehr nach Deutschland ist dann für Donnerstag geplant. In der Nacht werden die beiden „Afrikanerinnen“

in Frankfurt erwartet.

Doch auch nach ihrer Rückkehr möchten Natalie und Linda sich weiter engagieren. „Natürlich brauchen die Kinder auch in Zukunft noch weiterhin etwas zu essen, weswegen unser Spendenkonto auf jeden Fall noch ‚aktiv‘ bleibt. Auch kleine Beiträge helfen. Dringend benö-

tigt werden auch z.B. Salz, Medikamente, Verbandszeug oder Salben. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Ihr mithelfen würdet, die große Not ein wenig zu lindern“, richten sich die Abiturientinnen an alle Spender. Außerdem wollen sie einen Aufruf starten. „Wir wollen Geld für Nähmaschinen sammeln, da

die Frauen noch immer mit der Hand nähen, was gegenüber Nähmaschinen natürlich einige Nachteile hat“.

Spenden können auf das Konto von Natalie Stiller, Nummer 8268301, Verwendungszweck: „Spenden fuer Sambia“, bei der Volksbank Wickede, BLZ 414 622 95, eingezahlt werden. ■ **hütt**